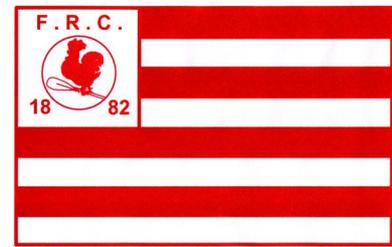


FRANKFURTER RUDER-CLUB von 1882 e.V.



Mit dem Meistertitel zur U23 Weltmeisterschaft

Vom 23.- 26. Juni standen für die Junioren des Frankfurter Ruder-Club von 1882 e.V. die Deutschen Jugendmeisterschaften auf dem Regattaplan. Auf diesen Saisonhöhepunkt wurde die letzten Monate hingearbeitet und trainiert.

Nun wurden in Brandenburg die Besten aus den Altersklassen U17/ U19 und U23 über 4 Tage ermittelt. Um in das ersehnte Finale zugelassen zu werden, wurden größtenteils Vor- und Hoffnungsläufe ausgefahren. Hier entschied sich, wer sich für das Halbfinale der besten 12 Ruderern oder Mannschaften qualifiziert. Hat man es bis dahin geschafft, musste man im Halbfinale Platz 1 bis 3 belegen um ins A- Finale zu gelangen. Die Platzierungen 4 – 6 ermöglichten die Teilnahme am B- Finale. Für den FRC starteten 8 Ruderer bei diesen Meisterschaften.

Anne Dickerboom startete über 1500m bei den B- Juniorinnen im Einer. In dieser Bootsklasse hatten weitere 18 Ruderinnen aus ganz Deutschland gemeldet. Im Vorlauf konnte Anne einen überraschenden klaren 2. Platz belegen, welcher die direkte Qualifikation für das Halbfinale bedeutete. Nun bestand sogar eine kleine Chance auf das A- Finale. Doch die späteren Gold- und Silbermedaillengewinnerinnen in ihren Lauf ließen dies nicht zu, Anne belegte nach tollen, kämpferischen Einsatz den 4. Platz. Im **B- Finale** konnte sie noch einmal an die Leistungen anknüpfen, kam aber über den **5. Platz** nicht hinaus.

Jessika Fuhr wollte sich bei den A- Juniorinnen über 2000m gegen weitere 13 Ruderinnen im Einer beweisen. Auch ihr gelang mit einem 2. Platz im Vorlauf die direkte Qualifikation fürs Halbfinale. Doch dann erging es Jessika genau wie Anne. Mit den Medaillenanwärtern in ihrem Lauf erruderte sich Jessika den 4. Platz und somit das **B- Finale**. Aber hier konnte sie dann noch einmal alle Kräfte mobilisieren und erkämpfte sich einen klaren und sehr guten **2. Platz**, den 8. Platz in der Gesamtwertung.

Jenny Zeiger ging, in der seit mittlerweile 2 Jahren andauernden Renngemeinschaft **mit Fini Sturm** vom RCH Brandenburg, bei den leichte B- Juniorinnen im Doppelzweier über 1500m ins Rennen. Hier hatten insgesamt 16 Boote gemeldet, die zuerst auf 3 Vorläufe aufgeteilt wurden. Jenny und Fini, die bei diesen Meisterschaften um die Vergabe der Medaillen mitreden wollten, erruderten sich in ihrem Vorlauf den 1. Platz, welcher den direkten Einzug ins Halbfinale bedeutete. Nun musste mindestens ein 3. Platz her, um ihren Traum wahr werden zu lassen. Und auch diese Aufgabe meisterten sie unter viel Kraftanstrengung, mit dem 2. Platz schafften sie den Sprung ins **A- Finale**. Doch schon nach dem Start im Finalrennen lagen die beiden auf dem letzten Platz konnten sich zwar noch auf den **5. Platz** vorschieben doch für mehr reichte die Kräfte nicht mehr. Schade! Aber trotzdem eine tolle und kämpferische Leistung von den beiden Mädchen!

Erstmals nach vielen Jahren schickte der FRC einen B- Junioren Doppelvierer mit Steuermann an den Start einer solchen Meisterschaft. Mit **Arne Schacher** als Schlagmann, **Felix Jensch, Felix Kanicke, Steuermann Janek Mücksch** und komplettiert mit **Jonas Matschek** vom Rüdersdorfer RV Kalkberge hatte sich übers Jahr einen schlagkräftige Mannschaft gebildet. Im Vorlauf erruderten sie einen 3. Platz, was den Hoffnungslauf für den nächsten Tag bedeutete. Diesen konnte sie recht klar mit dem 1. Platz für sich entscheiden und qualifizierten sich somit für das **A- Finale**. Nun hieß es nochmals alle Kräfte mobilisieren, um eventuell doch noch die kleine vorhandene Chance auf die Bronzemedaille zu nutzen. In dem Finallauf fuhren sie eines ihrer besten Rennen, setzten mehrere

FRANKFURTER RUDER-CLUB von 1882 e.V.

Zwischenspurts an, doch ihre Gegner ließen nicht mehr als den **4. Platz** zu. Mit 1,3 Sekunden verfehlten sie knapp ihren Traum vom Edelmetall.

Diesen konnte sich aber wieder **Bodo Schacher** erfüllen. Im U23 Bereich startete er im **Riemenvierer** ohne Steuermann in einer Renngemeinschaft mit Ruderern aus Berlin, Brandenburg und Rostock. Bodo, der seit gut einem Jahr am Olympiastützpunkt in Potsdam trainiert, konnte mit seiner Crew die **Silbermedaille** errudern.

Das Sahnehäubchen gab es dann aber ca. 3 Stunden später im **U23 DRV- Auswahl-Achter**. Nach 2000 Metern schoben sie in einem 6 Boote Feld den Bugball des Bootes mit ca. 2 Bootslängen Vorsprung als erste über die Ziellinie und nahmen kurz Zeit später die **Goldmedaille** in Empfang. Dieser Meistertitel bedeutet zugleich die Teilnahme an der U 23 Weltmeisterschaft Ende Juli in Amsterdam. Somit ist Bodo der nahtlose Übergang vom Juniorenbereich in den U23 Bereich geglückt.

Auch wenn für unsere Junioren keinen Medaillen herausgesprungen sind, so haben sie doch ganz tolle und hervorragende Ergebnisse bei diesen Meisterschaften gezeigt. Herzlichen Glückwunsch!



die Crew des FRC

Janek Müksch, Arne Schacher, Felix Kanicke, Felix Jensch, Jessika Fuhr, Jonas Matschek (Rüdersdorf), Fini Sturm (Brandenburg), Anne Dickerboom, Jenny Zeiger

FRANKFURTER RUDER-CLUB von 1882 e.V.



5. Platz im A- Finale im
Leichtgewichtszweier Juniorinnen B

Fini Sturm
und
Jenny Zeiger

der B- Junioren Doppelvierer sowie
Bodo Schacher



FRANKFURTER RUDER-CLUB von 1882 e.V.

Jessika Fuhr



Anne Dickerboom

FRANKFURTER RUDER-CLUB von 1882 e.V.



die Crew des DRV U23 Auswahlbootes
sowie
der U23- Riemenvierer

